

Ein brüder frägt de
 apt pastorem vñ
 sprach wie müß
 der müntch in der zelle
 sin do sprach der alt
 dz ist offen bür dz er in
 der zelle wünte mit
 den henden vñ ze eine
 mal an dem tag esse
 vñ swige vñ heim =
 lich betrachte der ge=
 winnet muß in der zelle
 der sich strüffet vñ sin
 eygen sünd vñ sin zit
 nit vsumet vñ sin heim =
 liche behütet vñ so er
 vñ dem werck gut dz
 er zu dem gebett stet
 vñ dz verendet an tru=
 rikeit aber dz best ist
 dz du gut gesell schaft ha=
 bist bi dir vñ die bösen
 flüchtest

Brüder kämcy zu
 emen ziten zu
 dem apt pambo
 den frägt er vñ
 in vñ sprach vater ich
 vassen zwey tag vñ
 vñ zwey büchli wa=
 nest du ob ich min sel

Behalte do sprach em
 ander vater ich gewün =
 ne zwey meß von
 miner arbeit vñ hab
 den ein teil ze miner
 spiß dz ander gib ich
 durch gott wenest du
 ob ich behalten werd
 oder nit vñ doß wil
 gefragt den do ant wart
 er me mit aber nach
 vier tagen doß demie
 wölten scheyden do tro=
 sten si die priester vñ
 sprachent jr brüder
 vñ lant mit truren got
 git vñ ich lon der alo hat
 die gewonheit Enredo
 mir bald es tu in den
 gott kumt wzerfrage
 da vñ giengen si zu dem
 alen vñ sprachent zu
 in vater bit vñ vñ
 do sprach er wend in
 gan do sprachent si ja
 do gedachte er an jre
 werck vñ schreib an
 die erde vñ sprach
 pambo vasset zwey tag
 vñ vñet zwei büchli
 wenest du ob er em
 müntch si vñ vñ sprach
 aber pambo er arbeit